

Juni87

Sendschreiben des Erzbischofs von Bramenburg an die Drachenbrukker:

An alle frommen Drachenbrukker! Seine Excellenz der Erzbischof von Bramenburg verlautbart durch Hand und Mund seines edlen Herren Nuntius Gernroth von Hohburg zu St. Katla in Drachenklamm: Wir sind der Freund eines jeden frommen Drachenbrukkers reinen und gerechten Sinnes! Das Schlangennest des von der Konradiner Clique vergifteten ehrwürdigen Horts der Drachenbrukker Frömmigkeit und Heiligen Stätte des Katla wird nun von unserer starken und frommen Hand befriedet! Wir haben beschlossen, hier nicht wieder das Lügengift und die Korruption aufkommen zu lassen und Euch, liebe Drachenbrukker, ein reines heiliges Drachenklamm und St. Katla in unserer frommen Dienerschaft zu bescheren, auf daß Ihr unbesorgten Sinnes zu Recht auf das Göttliche Wohl und den Schirm des Drachen hoffen könnt. So Euch der nun befreite Sinn danach steht, kommet zu uns gepilgert an die immer heilige Stätte im Herzen Eures Landes, wo wir Euch unsern Segen spenden und immer spenden werden – einem jeden Drachenbrukker reinen und frommen Geistes!

Gez. NN Erzbischof von Bramenburg
durch die Hand seines Nuntius Gernroth von Hohburg